

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1988)

Heft: 1: Ausstieg offiz. mögl.

Rubrik: Forum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SES-Report 13 wieder erhältlich

Der SES-Report 13 «Energiebewusstes Bauen mit dem Klima und der Sonne» ist im Februar in einer überarbeiteten Neuauflage erschienen. Der Autor Armin Binz hat seine Einführung in das energiegerechte Planen, Projektieren und Bauen durch neue Erkenntnisse, vor allem im Bereich der passiven Sonnenenergienutzung, ergänzt und aktualisiert. «Da der Report eine Einführung in die Grundsätze der passivsolaren Optimierung darstellt, welche bewusst zu werten und zu gewichten versucht, ist er nach wie vor geeignet, Architekten in Ausbildung und Praxis ebenso wie anderen Baufachleuten und technisch versierten Laien, eine Ergänzung zu den inzwischen noch zahlreicher gewordenen Handbüchern zu bieten.» Einzelne Themenbereiche: Konzipieren von Sonnenhäusern; Wärmeschutz; Sonneneinstrahlung durch transparente Bauteile; Optimierung der Energieflüsse.

Der SES-Report 13 hat 184 Seiten, A4-Format, Preis: 24 Franken für SES-Mitglieder; 30.– für Nichtmitglieder. Er kann beim SES-Sekretariat über Tel. 01/425464 bestellt werden.

Berichtigung: Es war 1987!

Die in der E+U 4/87 ausführlich dokumentierte Jahresversammlung der SES zum Thema «Ausstieg» fand selbstverständlich nicht 1986, sondern 1987 statt.

Fortschritte in der Sonnenenergie

Die besten Beiträge der Schweizer Zeitschrift «Sonnenenergie» sind nun in einem Sammelband erschienen. Der Herausgeber, der Schweizerischen Vereinigung für Sonnenenergie, geht es vor allem um die Darstellung der vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten der erneuerbaren Energien. Der Bogen ist weit geschlagen – von der Solararchitektur über Baubiologie, die Fotovoltaik bis zur Windenergie und zum Biogas. Selbst die Sparte «Bau von Solarmobilen» ist mit einigen Beiträgen vertreten. Der 160seitige Band enthält Artikel aus der Schweiz, Deutschland, Dänemark, USA sowie einigen industriell weniger entwickelten Ländern. Der «Kompakt» bietet einen Querschnitt durch die aktuelle Nutzung der erneuerbaren Energien.

SonnenEnergie, Kompakt Nr. 2, 160 Seiten, 20 Franken, Verlag SonnenEnergie, Postfach, 8050 Zürich, Tel. 01/3120909.

Neuer Haushalt-Kompostbehälter

Der Kompostierapparat besteht aus einem äusserem Plastikzylinder, der unten durch eine Holzscheibe geschlossen ist. Ein Holzdeckel wird mitgeliefert. Abfälle werden oben hineingeworfen und Kompost durch die Schiebetüre unten herausgeholt. Belüftungslöcher befinden sich unten, knapp über dem Boden, und oben unter dem Deckel. Die Löcher sind mit einem Gitter (gegen Fliegen) versehen. In dem Plastikzylinder befindet sich eine hexagonale Streckmetall-Hülle aus rostfreiem Stahl. Die Lamellen dieses Gitters neigen gegen dem Innern und nach unten, so dass das Kondensationswasser dem Abfall/Kompostaufen zurückgeführt wird und ihn bis am Rande feucht hält. Luft kann durch das Gitter frei eindringen, so dass eine vollkommen Seitenbelüftung gewährleistet ist. Der Behälter ist genug gross, um die Küchenabfälle einer 6köpfigen Familie kontinuierlich in Kompost umzuwandeln.

Weitere Informationen bei Pierre Lehmann, c/o SEDE SA, 33, rue du Midi, 1800 Vevey, Tel. 021/921 05 15.

Auch die E+U...

Mit dieser Nummer wird die E+U teurer! Die Einzelnummer kostet neu 5.–; das Abonnement 15.– (vier Nummern).

AGENDA

2.-9.4.88: Energie-Systeme für die Zukunft. Eine Austauschwoche in Salecina, Maloja mit Referaten, Gruppenarbeit und Ausflügen. Auskunft bei Stiftung Salecina, Postfach, 7516 Maloja, 082/43239.

27.4.88, Montag: Sitzung des SES-Stiftungsrats, Einladung folgt.

11.6.88, Samstag: SES-Jahresversammlung, Thema und genaue Zeit noch offen, Einladung folgt.

Selbstbaukurse Sonnenenergie:
 — Solarbatterieladegerät-Baukurse:
 28./29.5. Grütis GR, Hus Obrecht
 — Sonnenkocher-/Sonnendörfer-Baukurse:
 22./23.4. Freizeitanlage Weiningen
 4./5.6. GZ Heuried
 10.-12.6. Hotel Ucliva, Waltensburg GR
 — Sonnenzellen, Solargenerator 3,5 Watt:
 4.-6.7. SZU Zofingen (WWF)
 Kursleiter: Fritz Plattner und Johann J. Wehrli. Anmeldungen und Auskünfte bei Johann J. Wehrli, 01/4627933.

Ausstieg offiz. mögl. Nun sind es nicht mehr «nur» AtomgegnerInnen oder kritische Energiefachleute, sondern auch vom Bundesrat beauftragte Experten, die eine Energiepolitik «ohne Atom» für möglich, ja sinnvoll halten. Thomas Flüeler fasst wichtige Ergebnisse der Expertenberichte zusammen, deren Schlussbericht seit Anfang Februar vorliegt. 8

Horrorszenario «Atomschweiz 2025» Die energiepolitische Diskussion hat sich in der Vergangenheit vornehmlich um denn «Ausstieg» aus der Atomenergie gedreht, dessen BefürworterInnen darlegen mussten, was sie den «sonst» vorzuschlagen haben. Der Spiess muss aber umgedreht werden. Dazu zeigt die vorliegende Karte allein die bauliche Infrastruktur, die auf uns zukommt, wenn wir auf dem jetzigen Atomkurs weiterfahren – ein Horrorszenario mit 19 Atomreaktoren. 11

TransKRIMInell in den Atomstaat 1 Trotz Kontrollen und Auflagen bewegt sich die Atomwirtschaft in einem grossenteils rechtsfreien Raum. Dies ist mit Transnuklear, Nukem, Mol und Mühlberg wieder mal ganz deutlich geworden. Wieder mal, denn: Diese Praxis ist gang und gäbe, wie der E+U zugespielte Dokumente aus dem Jahr 1979 beweisen: Vakuum-Apparate-Technik AG VAT und die Umgehung der Atomsperrenkontrollen – ein historisches BeiSpiel in Dokumenten (Teil 1) 12

Treibhauseffekt und Atomkraft Seit die Atomlobby im «klassischen» Umweltschutz (vor Schadstoffen) keine Punkte mehr für sich buchen kann, weicht sie auf das CO₂-Problem aus, also auf die Frage einer globalen Klimakatastrophe infolge Erwärmung der Atmosphäre. Damit wird den Umweltorganisationen implizit vorgeworfen, sie betreiben keine ganzheitliche Politik. Mathias Rotach zeigt auf, wie leer diese Behauptung ist. 18

SES-Intern: «Conclave» auf der Rumpelweid «Pro» und nicht «Anti»-Politik, verstärkte Zusammenarbeit mit andern Umweltorganisationen, insbesondere im «Energiejahr» 1988, Prioritätensetzung und Strategiediskussion – dies sind einige Stichworte zum SES-Treffen, das vom 11. bis zum 13. Dezember auf der Rumpelweid ob Olten stattfand. Weitere finden Sie auf Seite 22

SES-Mitgliedschaft Noch immer gibt es SES-Mitglieder, die keine neuen Mitglieder geworben haben. Hiermit erhalten Sie nochmals Gelegenheit... 23

Energieszene 2 Energieszene Schweiz 4

ENERGIE + UMWELT 1/88
 Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung,
 Silberstrasse 67, 8001 Zürich,
 Telefon (01) 42 54 64
 Redaktion: Thomas Flüeler
 Nicht gezeichnete Beiträge stammen
 von der Redaktion
 Abdruck erwünscht unter Quellenangabe
 und Zusage eines Belegexemplars
 an die Redaktion
 Umschlag: Jul Keyser
 Gestaltung: Poly Bertram, Daniel Volkart
 Satz: FOCUS Satzservice, Zürich
 Druck: ropress, Zürich
 E+U kann zum Preis von Fr. 15.–
 abonniert werden, Einzelnummer Fr. 5.–

Bilder: Expertengruppe Energieszenarien EGES 1988 (9), SES 1988 (II), Keeling 1983 (18), Agnes Laube 1987 (22)